

Responsive Phänomenologie. Meisterkurs mit Bernhard Waldenfels

Prof. Thomas Bedorf und Dr. Steffen Herrmann, Institut für Philosophie, Lehrgebiet Philosophie III, FernUniversität in Hagen, Präsenzseminar am 27.1.2017 und 15.-16.3.2017, Seminarort: FernUniversität in Hagen

Ausgehend von einer kritischen Auseinandersetzung mit der Phänomenologie Edmund Husserls und v. a. durch sein Studium bei Maurice Merleau-Ponty entwickelt Waldenfels eine Erneuerung der Phänomenologie als sachorientierter Erfahrungswissenschaft. Indem er im Anschluss an Merleau-Pontys Philosophie des Leibes die bewusstseinsphilosophischen Restbestände der Phänomenologie hinter sich lässt, sich durch Emmanuel Levinas' Philosophie des Anderen anregen lässt und sie mit Michel Foucaults Theorie diskursiver Ordnungen verbindet, schafft Waldenfels mit seiner Philosophie der „responsive[n] Rationalität“ eine Weiterentwicklung der Phänomenologie, deren Produktivität über die Grenzen einer Schule hinausweist. Indem er nicht nur Merleau-Pontys Werk, sondern auch das zahlreicher anderer französischer Denker erschließt, ediert und interpretiert, legt er zugleich die Grundlagen für einen deutsch-französischen Dialog jenseits der einstigen Gräben.

Bleibende Wirkung hat seine Theorie auch weit über die Grenzen der Phänomenologie und der Philosophie hinaus, indem er Erfahrungen des Fremden und der Fremdheit jenseits aller Versöhnungs- aber auch Dämonisierungsversuche auf zahlreichen Feldern menschlicher Kulturleistungen durchbuchstabiert hat.

Das Seminar ist als Meisterkurs angelegt, in welchem Sie die Möglichkeit haben, mit Bernhard Waldenfels persönlich zu diskutieren. Das Seminar findet dazu in zwei Teilen statt. Im vorbereitenden Teil im Januar 2017 werden wir gemeinsam zentrale Passagen aus systematischen Grundlagentexten lesen und diskutieren. Im Anschluss daran werden dann bis März 2017 Kurzreferate verfasst, die während der MasterClass vom 15.-16. März 2017 mit Bernhard Waldenfels vorgetragen und direkt diskutiert werden. Zur Teilnahme am Seminar sollten Sie daher sowohl die beiden Termine als auch die Zeit für die Verfassung eines Referats zwischen Januar und März 2017 einplanen. Im Rahmen der MasterClass wird Bernhard Waldenfels am 15. März 2017 auch einen öffentlichen Abendvortrag halten.

Lektüre:

Waldenfels, Bernhard: *Ordnung im Zwielficht*, Frankfurt a.M. 1987.

—: *Antwortregister*, Frankfurt a.M. 1994.

—: *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie – Psychoanalyse – Phänomenotechnik*, Frankfurt a.M. 2002.

Bedorf, Thomas u. Gelhard, Andreas, Art.: „Waldenfels, Bernhard“, in: dies. (Hg.), *Die deutsche Philosophie im 20. Jahrhundert. Ein Autorenhandbuch*, Darmstadt 2015, 300-304.

Für Studierende der Module M9, P3, P5 im Bachelor-Studiengang „Kulturwissenschaften“ sowie den Modulen IV und VI des Master-Studiengangs „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext“. Weitere Auskunft erteilt: Christoph Düchting, Tel. 02331 / 987-2791; christoph.duechting@fernuni-hagen.de

Seminarprogramm - Vorbesprechung

Fr., 27.1.2017

1. Sitzung
9.³⁰-10.³⁰

Einführung – Phänomenologische Grundlagen

Hintergrundtext:

Waldenfels, Bernhard: „Die verachtete Doxa. Husserl und die fortdauernde Krisis der abendländischen Vernunft.“ in: ders.: *In den Netzen der Lebenswelt*. Frankfurt a.M. 1994. S.34-55.

2. Sitzung
11.⁰⁰-12.³⁰

Fragen und Antworten als Modus philosophischen Sprechens

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Antwortregister*. Frankfurt a.M. 1994. Teil II, Kap. 2,3 u. Teil III, Kap. 1.

3. Sitzung
14.⁰⁰-15.³⁰

Fremdheit

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: „Fremderfahrung und Fremdanspruch“ in: ders.: *Topographie des Fremden*. Frankfurt a.M. 1997. S.16-53.

4. Sitzung
16.⁰⁰-17.³⁰

Außerordentlichkeiten

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: „Ordnung in Diskursen“, in: ders., *Deutsch-französische Gedankengänge*, Frankfurt/M. 1995, 226-246

Weitere Literatur

Waldenfels, Bernhard: *Deutsch-Französische Gedankengänge*. Frankfurt/M. 1995

—: *Verfremdung der Moderne*. Göttingen 2001.

—: *Grundmotive einer Phänomenologie des Fremden*, Frankfurt/M. ³2010.

Fischer, Matthias, Gondek, Hans-Dieter u. Liebsch, Burkhard, (Hg.): *Vernunft im Zeichen des Fremden. Zur Philosophie von Bernhard Waldenfels*, Frankfurt/M. 2001.

Busch, Kathrin, Därmann, Iris u. Kapust, Antje, (Hg.): *Philosophie der Responsivität. Festschrift für Bernhard Waldenfels*, München 2007.

Flatscher, Matthias: „Antwort als Verantwortung. Zur Dimension des Ethisch-Politischen in Waldenfels' Phänomenologie der Responsivität“, in: *Ethics & Politics / Ethica & Politica* 23 (2011), 99-133 [mehrsprachige Online-Zeitschrift www.units.it/etica]

Huth, Martin: *Responsive Phänomenologie. Ein Gang durch die Philosophie von Bernhard Waldenfels*, Frankfurt/M. 2008.

Seminarprogramm – Meisterkurs

Mi., 15.3.2017

1. Sitzung

9.⁰⁰-10.³⁰

Affekt und Affizierung

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie – Psychoanalyse – Phänomenotechnik*, Frankfurt a.M. 2002. Kap. I, Abs. 1-4 u. Abs. 10-11.

2. Sitzung

11.⁰⁰-12.³⁰

Affizierung, Adressierung und Appell

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie – Psychoanalyse – Phänomenotechnik*, Frankfurt a.M. 2002. Kap. III, Abs. 1-7.

3. Sitzung

14.⁰⁰-15.³⁰

Außer-Ordentlichkeiten

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie – Psychoanalyse – Phänomenotechnik*, Frankfurt a.M. 2002. Kap. VI, Abs. 1-6.

Do., 16.3.2017

4. Sitzung

9.⁰⁰-10.³⁰

Paradox des Ausdrucks

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Deutsch-Französische Gedankengänge*. Frankfurt a.M. 1995. Abs. 7.

5. Sitzung

11.⁰⁰-12.³⁰

Politik des Fremden

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Topographie des Fremden*. Frankfurt a.M. 1997. Abs. 6

6. Sitzung

13.³⁰-15.⁰⁰

Soziale und politische Gefühle

Primärtext:

Waldenfels, Bernhard: *Sozialität und Alterität. Modi sozialer Erfahrung*. Berlin 2015. Kap.3.